

PLM von seiner Schokoladenseite

Einfacher, sicherer, effizienter – dank Integration



Das Product-Lifecycle-Management wird immer komplexer: unter anderem durch Systems-Engineering, Produktindividualisierung, Compliance-Anforderungen sowie Riesenmengen an Daten und Dokumenten. Da ist intelligentes Informationshandling gefragt, um alles im Blick zu behalten, sicher zu steuern und effizient abzuwickeln. Eine nachhaltige Basis dafür liefern SAP PLM und die Integrationsplattform SAP Engineering Control Center.



© Jiri Herek/www.fotolia.com

Viewer, mit dem 2D/3D-Dokumente ohne CAD-System visualisierbar sind. Zu guter Letzt steuert die Change-Management-Funktion die Gültigkeit von Dokumenten, macht deren Historie nachvollziehbar und sorgt für kontrollierte Freigaben.

Lohnende Prozessunterstützung

Die integrierte PLM-Lösung spart Aufwand, Zeit und Kosten. Zum einen, weil sie Informationen punktgenau bereitstellt, wann und wo immer Sie sie brauchen. Zum anderen, weil sich vieles automatisieren lässt: von Dokumentenaktualisierung über Stücklisten-erstellung und Neutralformatgenerierung bis zu kompletten Workflows. Ein Übriges tun die Massen- und Mengenoperationen für Attributänderung und Versionierung oder auch die systemseitige Dokumentenüberwachung – mit automatischer Benachrichtigung bei Änderungen und Statuswechseln. CAD-Anwender profitieren darüber hinaus von Direktanbindungen wie dem SAP Engineering Control Center interface to NX. Es erlaubt, direkt aus dem CAD-System auf SAP-Daten und -Funktionen zuzugreifen.

Die Idee hinter dem Ganzen: ein System für alle produktrelevanten Daten, um Zusammenhänge abzubilden, Informationen bedarfsgerecht bereitzustellen und Prozesse intelligent zu unterstützen. Dafür integriert SAP Engineering Control Center unterschiedlichste Autorenwerkzeuge von MCAD/ECAD bis MS Office in SAP PLM – mit weitreichenden Nutzeneffekten.

Leichteres Team-Engineering

Dank Integration können Sie lokal erzeugte Multi-CAD- und Mechatronik-Dokumente gemeinsam im SAP-System verwalten: nach einheitlichem Datenmodell und abgestimmten Methoden. Das garantiert nicht nur allseits konsistente Daten. Diese lassen sich auch logisch verknüpfen sowie zwischen MCAD und ECAD austauschen. So haben alle Projektbeteiligten eine stets aktuelle Gesamtsicht aufs Produkt – in einem intuitiv bedienbaren F&E-Cockpit. Das Ergebnis: effizientere Kollaboration, leichtere Abstimmung und Validierung schon in frühen Phasen sowie schnellere Datenübergabe an Folgeprozesse

Bequemes Produktdaten-Management

Daten aus Konstruktion, Dokumentation, Marketing etc. lassen sich klassifizieren und strukturiert verwalten. Über die Such-, Filter- und Sortieroptionen sind sie im F&E-Cockpit schnell zur Hand. Individuelle Ordner, konfigurierbare Fenster sowie Symbole und Ampelfarben halten alles übersichtlich: Dokumentversionen, Bearbeitungsstatus, Zusammenhänge zwischen verknüpften SAP-Objekten usw. Weitere Vorteile bringt der eingebettete

Nachhaltige Effizienzvorteile

SAP ECTR fördert die Effizienz im ganzen Produktlebenszyklus. Alle Beteiligten, bis hin zum Kundendienst, profitieren von aktuellen, verlässlichen Produktunterlagen. Die Klassifizierung erhöht Teilewiederverwendung und Standardisierungsgrad in der Konstruktion, was auch dem Einkauf und der Fabrik zugutekommt. Dank Zugriff auf PLM-Informationen kann das Engineering Anforderungen anderer Bereiche wie der Fertigung von vornherein berücksichtigen. Die Gesamtsicht auf komplexe Produkte hilft, Compliance-Risiken frühzeitig auszuräumen. Und die konsolidierten Freigaben ermöglichen reibungslose Folgeprozesse – für eine kürzere Time-to-Chip und Time-to-Market.

Auf den Geschmack gekommen?

Dann erleben Sie die Schokoladenseite des PLM doch mal live – einfach anrufen oder mailen.



Kontakt

DSC Software AG
Am Sandfeld 17
76149 Karlsruhe
Tel.: +49 721 9774-100 • Fax: +49 721 9774-101
info@dscsag.com • www.dscsag.com